

# Checkliste Solaranlagen-Crowdinvesting

Version 1.0



### Über die Checkliste

Diese Checkliste soll dabei helfen, die Qualität und Risiken von Solarprojekten eigenständig zu bewerten. Der umfangreiche Kriterienkatalog wurde von crowdfunding.de in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Wirtschaftsjournalisten entwickelt.

Das Dokument führt risikorelevante Punkte von Projekten im Bereich Solaranlagen auf. Kann eine Frage mit der Antwort in der Plus-Spalte beantwortet werden, kann dies als positives Indiz bzgl. der Projektqualität bzw. des Risikoprofils gedeutet werden. Gegenteilig verhält es sich mit Antworten in der Minus-Spalte.

Es gibt vermutlich kein Projekt, das ausschließlich mit „Plus-Antworten“ oder „Minus-Antworten“ bewertet werden kann. Die Gewichtung und Wertung der einzelnen ausgewählten Kriterien liegt – wie eine mögliche Investitionsentscheidung – allein beim eigenverantwortlich handelnden Investor.

Die Liste wird kontinuierlich weiterentwickelt. Von daher freuen wir uns über Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.

crowdfunding.de  
Berlin, Mai 2018

### Wichtige Hinweise

#### **Haftungsausschluss**

Die Informationen in der Checkliste wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann crowdfunding.de jedoch keine Gewähr übernehmen.

#### **Risikohinweis**

Der Erwerb von Crowdinvestment Vermögensanlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

#### **Tipps**

- Investieren Sie nicht mehr, als Sie als Verlust verkraften können
- Verteilen Sie das Risiko indem Sie Ihre Investments streuen
- Verstehen Sie das Projekt und die Anlagebedingungen



Beteiligungs- und Zeichnungsunterlagen	+	-
<p><b>Gibt es ausführliche und aussagekräftige Unterlagen in Form eines Exposés, in dem das Projekt ausführlich vorgestellt wird?</b></p> <p>In den Unterlagen sollten der ausgewählte Standort, die Finanzierungsstruktur, die verwendeten technischen Komponenten, die Erfahrung des Projektentwicklers und nicht zuletzt die Risiken des Projektes ausführlich dargestellt werden. Harte Fakten und ausführliche Informationen sind dabei wichtiger als Werbeslogans und bunte Bilder.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Gibt es auf der Plattform die Möglichkeit, bei Fragen direkt mit dem Emittenten / der Plattform in Kontakt zu treten und werden die Antworten auch veröffentlicht?</b></p> <p>Ein offener und transparenter Umgang mit Fragen ist ein Zeichen für eine engagierte und kompetente Anlegerbetreuung.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>

### Infobox

#### **Kleinanlegerschutzgesetz und Prospektpflicht**

Crowdfinanzierungen in Form von Nachrangdarlehen und partiarischen Darlehen sind gemäß § 2a Vermögensanlagengesetz unter bestimmten Voraussetzungen von der Prospektpflicht befreit. Die Prospektpflicht gilt für diese Formen der Crowdfinanzierung nicht, wenn der Verkaufspreis sämtlicher vom Anbieter angebotenen Vermögensanlagen desselben Emittenten 2,5 Millionen nicht übersteigt. Die Befreiung von der Prospektpflicht gilt jedoch nur für Vermögensanlagen, die ausschließlich im Wege der Anlageberatung oder Vermittlung über eine Internet-Dienstleistungsplattform vermittelt werden.

#### **Vermögensanlageinformationsblatt (VIB)**

Das Vermögensanlageninformationsblatt ist eine Kurzinformation, quasi der „Beipackzettel“ der angebotenen Vermögensanlage. Es informiert den Anleger auf höchstens drei DIN-A4-Seiten über die wesentlichen Eigenschaften einer angebotenen Vermögensanlage. Während der gesamten Dauer des öffentlichen Angebots muss das VIB in der aktuellen Fassung auf der Internetseite des Anbieters zugänglich sein.

#### **Exposé**

Das Exposé ist ein Dokument, welches Informationen über die zu verkaufende oder zu vermietende Immobilie enthält. Der Inhalt eines Exposés ist gesetzlich nicht geregelt. Üblicherweise findet sich in einem Exposé neben der Beschreibung des Objektes auch ein Lageplan, Fotos und formale Angaben wie die Fläche, Kaufpreis/Miete und das Baujahr.

Aus dem crowdinvest.de Lexikon: [www.crowdinvest.de/lexikon](http://www.crowdinvest.de/lexikon)



Projektentwickler / Darlehensnehmer	+	-
<p><b>Seit wann ist der Projektentwickler nachweislich im Markt für Solaranlagen aktiv?</b></p> <p>Der Projektentwickler sollte über langjährige Erfahrung und vor allem über konkretes Know-how für das jeweilige Projekt verfügen. Dazu gehört einerseits die Erfahrung in der Projektierung von neuen Anlagen (technische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte), aber auch die technische und wirtschaftliche Betriebsführung von Bestandsanlagen.</p>	<p>erfahren</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>unerfahren</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Wie viele Solarprojekte hat der Projektentwickler / Darlehensnehmer bisher realisiert?</b></p> <p>Je mehr Projekte der Entwickler schon erfolgreich realisiert hat, desto mehr kann er auf entsprechende Referenzobjekte verweisen („Track-Record“).</p>	<p>mehrere</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>wenige</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Gibt es ein Creditreform-Rating zur Bonität von Projektentwickler oder Darlehensnehmer?</b></p> <p>Ein Rating kann bei der Beurteilung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners hilfreich sein. Zudem sollte der Projektentwickler den letzten Jahresabschluss vorlegen.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>



## Recherchetipp

### Unternehmensregister | Bundesanzeiger Verlag

Suchmöglichkeit nach wichtigen veröffentlichungspflichtigen Daten von Unternehmen.

[www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)



Bei Projekten im Ausland	+	-
<b>Herrscht im Investitionsland ein politisch stabiles Umfeld?</b> In Ländern, in denen die politischen oder rechtlichen Verhältnisse mit Deutschland nicht vergleichbar sind, bestehen höhere Risiken.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Kann ein Währungsrisiko ausgeschlossen werden?</b> Wird in einem Land investiert, in dem der Euro nicht gesetzliches Zahlungsmittel ist, sollte nicht der Anleger das Währungsrisiko tragen. Dabei ist zu prüfen, ob die Vertragspartner finanziell stark genug sind, mögliche Währungsrisiken zu tragen.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Können Risiken aus einem fremden Rechtskreis ausgeschlossen oder zumindest begrenzt werden?</b> Die Verträge zur Umsetzung des Projektes sowie auch die beim Betrieb der Solaranlagen einzuhaltenden Gesetze unterliegen größtenteils einem ausländischen Rechtssystem, das dem deutschen Recht fremd sein kann. Will der Anleger seine Rechte gegenüber den Darlehensnehmer wahrnehmen, bewegt er sich in einem ausländischen Rechtskreis. Unter Umständen muss er ausländische Anwälte und Gerichte zu Hilfe nehmen. Dies ist mit zusätzlichen Kosten und Schwierigkeiten verbunden.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>



### Recherchetipps

#### Internationale Sicherheitslage | Auswärtiges Amt

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage und politischen Situation der Länder.

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

#### iXPOS Länderprofile | Das Außenwirtschaftsportal

Länderprofile mit Basisinformationen und aktuellen Daten zur wirtschaftlichen Situation.

[www.ixpos.de](http://www.ixpos.de)



### Lesetipp

#### Crowdinvesting für Energie-Projekte in Afrika

Fachartikel zu Risikofaktoren und Besonderheiten von Crowdinvestments in Entwicklungsländern.

[www.crowdfunding.de/crowdinvesting-fuer-energie-projekte-afrika](http://www.crowdfunding.de/crowdinvesting-fuer-energie-projekte-afrika)



Crowdinvesting-Plattform	+	-
<b>Seit wann ist die Plattform am Markt aktiv?</b> Eine gewisse Markterfahrung ist bei der Auswahl von Projektpartnern, in der Abwicklung der Zeichnungsprozesse und in der Betreuung der Anleger positiv zu werten.	<p>länger</p> <input type="checkbox"/>	<p>kürzer</p> <input type="checkbox"/>
<b>Sitz des Plattformbetreibers in Deutschland?</b> Für den Fall der Fälle kann es vorteilhaft sein, sich im deutschen Rechtssystem zu bewegen.	<p>ja</p> <input type="checkbox"/>	<p>nein</p> <input type="checkbox"/>
<b>Wie viele Projekte wurden über die Plattform bereits angeboten?</b> Je mehr Projekte bisher vertrieben wurden, desto höher ist die Erfahrung der Plattformbetreiber.	<p>mehrere</p> <input type="checkbox"/>	<p>wenige</p> <input type="checkbox"/>
<b>Wie viele Darlehen wurden bereits wieder vollständig zurückbezahlt?</b> Eine Vielzahl von erfolgreich zurückgezahlten Crowddarlehen ist ein Beleg dafür, dass dem Plattformbetreiber eine fundierte Projektauswahl gelingt.	<p>mehrere</p> <input type="checkbox"/>	<p>wenige</p> <input type="checkbox"/>
<b>Haben Anleger bei einem bisher angebotenen Crowd-Immobilienkredit Geld verloren?</b> Mehrere Ausfälle von Crowddarlehen nähren den Zweifel an der Projektauswahlfähigkeit der Plattformbetreiber.	<p>nein</p> <input type="checkbox"/>	<p>ja</p> <input type="checkbox"/>
<b>Hat das Managementteam der Plattform nachweislich Know-how im Bereich Solaranlagen?</b> Ein fundiertes Know-How ist wichtig, um die Erfolgsaussichten der angebotenen Projekte beurteilen zu können.	<p>ja</p> <input type="checkbox"/>	<p>nein</p> <input type="checkbox"/>



## Recherchetipp

### Erfolgsmonitor für Crowdinvestments | [crowdinvest.de](http://crowdinvest.de)

In der transparenten Datenbank wird der Anlagestatus von Crowdinvestments deutscher Plattformen nachgehalten.

[www.crowdinvest.de/plattformen](http://www.crowdinvest.de/plattformen)



Entwicklungsphase und Lage der Anlage	+	-
<b>Handelt es sich um eine bereits bestehende Solaranlage?</b> Bei einer bestehenden Anlage gibt es bereits Erfahrungswerte aus der Vergangenheit. Die für die Zukunft prognostizierten Erträge sollten im Einklang stehen mit den bisher tatsächlich erzielten Einnahmen.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Fundierte Projektierung einer neuen Solaranlage?</b> Bei einem Neubauprojekt ist darauf zu achten, ob die Dachflächen oder die Grundstücke zum Aufbau der Anlagen schon langfristig angemietet sind, ob die Baugenehmigung schon vorliegt und ob die gesamte Finanzierung schon gesichert ist.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Wird die Art der verbauten Module beschrieben?</b> Es sollten Angaben über die verwendeten Module und damit verbundene Produktgarantien vorhanden sein. Bei Solarstrommodulen gibt der Hersteller heute allgemein eine Leistungsgarantie von 90% in den ersten 10 Jahren und 80% für die Jahre 11 bis 20.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Sonnenreicher Standort?</b> Befindet sich die Solaranlagen an einem sonnenreichen Standort? Die Ertragsprognose sollte entweder auf einem unabhängigen Gutachten oder auf belegbaren Erfahrungswerten vergleichbarer Solarstromanlagen in unmittelbarer Nähe beruhen.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Wurde eine Degradation berücksichtigt?</b> Die Solarstrommodule verlieren im Laufe der Jahre etwas an Leistungsfähigkeit. Dieser verminderte Stromertrag muss sich bei der Annahme der jährlichen Stromerlöse widerspiegeln. In der Regel wird eine Degradation von 0,5 % bis 1 % p.a. angenommen.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Gibt es ein Ertragsgutachten?</b> Aus dem Gutachten sollten sich folgende Informationen entnehmen lassen: - die Sonneneinstrahlungswerte am Standort - eine Kalkulation der zu erwartenden Erträge	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Ist die Abnahme des erzeugten Stroms langfristig gesichert?</b> Die Abnahme des produzierten Stroms kann privatwirtschaftlich erfolgen, in dem mit einem Unternehmen oder einer Gemeinde eine Abnahmevereinbarung getroffen wird (Direktvermarktung). Die größte Sicherheit ist gegeben, wenn es eine gesetzlich geregelte Abnahme und Einspeisevergütung für den erzeugten Strom gibt.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>



Finanzierungsstruktur	+	-
<b>Ist der Projektentwickler mit einem nennenswerten Eigenkapitalanteil involviert?</b> Je höher der Eigenkapitaleinsatz des Projektentwicklers ist, desto mehr geht er auch selbst ins Risiko.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>Wie hoch ist die Fremdkapitalquote (Bankdarlehen im Verhältnis zum Gesamtvolumen)?</b> Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher ist die Gefahr, dass unvorhergesehene Risiken das Projekt gefährden. Außerdem steht die Bank im Rang vor den Crowddarlehen der Anleger.	niedrig <input type="checkbox"/>	hoch <input type="checkbox"/>



### Infobox

#### Fremdkapital

Fremdkapital ist Kapital, das einem Unternehmen von seinen Gläubigern befristet und rückzahlbar zur Verfügung gestellt wird. Darunter fallen zum Beispiel Bankdarlehen, Lieferantenkredite und Anleihen. Ferner besteht in der Regel ein Vergütungsanspruch (Zins) für den Gläubiger.

#### Mezzanine-Kapital

Mezzanine-Kapital ist eine Finanzierungsart, die in ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Ausgestaltung eine Mischform zwischen Eigen- und Fremdkapital darstellt. Dabei wird im klassischen Fall einem Unternehmen Eigenkapital zugeführt, ohne den Kapitalgebern Stimm- oder Mitspracherechte zu gewähren. Je nach Finanzierungsinstrument sind diese eher nahe am Fremdkapital (nachrangige Darlehen, partiarische Darlehen, typische stille Beteiligung) oder aber eher nahe am Eigenkapital (Genussscheine, atypische stille Beteiligung) einzustufen.

#### Eigenkapital

Eigenkapital ist das Kapital, das einem Unternehmen von seinen Gesellschaftern unbefristet und nicht rückzahlbar zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital kann durch Kapitalerhöhungen oder die durch die Einstellung von Jahresüberschüssen in die freie Kapitalrücklage erhöht werden. Ein Jahresfehlbetrag reduziert das Eigenkapital. Rechnerisch ist es die Differenz von Vermögen und Schulden.

Aus dem crowdinvest.de Lexikon: [www.crowdinvest.de/lexikon](http://www.crowdinvest.de/lexikon)





# Sicherheiten

Trotz Sicherheiten: Crowdinvestments können ausfallen!

Sicherheiten	+	-
<p><b>Erfolgt die Einzahlung der Anleger über einen Treuhänder und erfolgt die Mittelfreigabe erst nach Erreichen der Funding-Schwelle?</b></p> <p>Wenn die Mittelfreigabe erst nach Erreichen der Funding-Schwelle erfolgt, ist sichergestellt, dass der Projektentwickler das Geld erst bekommt, wenn die Darlehensverträge tatsächlich auch zustande kommen. Werden die ersten Mittel schon vorab ausgezahlt und die Funding-Schwelle dann nicht erreicht, müssen die Anleger auf die Rückzahlungsfähigkeit des Projektentwicklers vertrauen. Im Falle einer Insolvenz wären die Anlegergelder gefährdet.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Gibt es zur Sicherung der Ansprüche aus dem Crowddarlehen eine nachrangige Bürgschaft oder anderweitige Sicherheiten?</b></p> <p>Nachrangige Bürgschaften können die Rückzahlungswahrscheinlichkeit für die Anleger erhöhen - wie werthaltig die Bürgschaften im Zweifelsfall wirklich sind, ist umstritten. Möglich ist zum Beispiel auch die Abtretung künftiger Erträge.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>

Risikostreuung	+	-
<p><b>Hat der Anleger sein Kapital bei mehreren Investitionen über verschiedene Projektpartner gestreut?</b></p> <p>Anleger sollten darauf achten, ihre Investitionen nicht nur auf verschiedene Projekte, sondern auch auf mehrere Projektanbieter zu verteilen. Auch wenn die einzelnen Projekte oft über gesonderte Projektgesellschaften formal juristisch voneinander getrennt sind, ist nicht auszuschließen, dass wirtschaftliche Schwierigkeiten bei einem Projekt letztlich auf ein anderes Projekt desselben Projektanbieters durchschlagen.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>



# Rendite

Rendite und Risiko gehen Hand in Hand

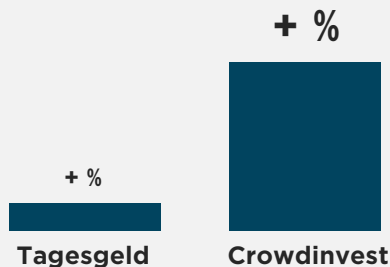
Verzinsung	+	-
<p><b>Ist der kumulierte Zinsertrag für den Anleger höher als die Vergütungen, die die Crowd-Plattform bei der Vermittlung verdient?</b></p> <p>Der Ertrag des Anlegers sollte deutlich höher sein als der der Plattform, weil der Anleger mit seinem Kapital auch das unternehmerische Risiko trägt.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Ist der Zinssatz dem Risiko angemessen?</b></p> <p>Der Zinssatz sollte dem Risiko angemessen sein und auf dem Niveau vergleichbarer Solarprojekte liegen. Bei der Projektierung von neuen Solaranlagen sollte der angebotene Zins höher sein als bei der Finanzierung von Bestandsanlagen. Bei Projekten mit sozialem Impact steht die Rendite nicht zwingend im Vordergrund. Die Anlage ist für manche Investoren in erster Linie ein soziales Investment, das im Idealfall auch noch eine ökologisch sinnvolle Geldanlage darstellt. Mit anderen Worten Entwicklungshilfe 2.0.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>

## Infobox

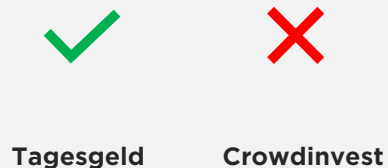
### Aufgepasst beim Vergleich mit anderen Anlageklassen!

Beim Vergleich der Zinsniveaus verschiedener Anlageklassen sind unbedingt die unterschiedlichen Risikoprofile zu beachten. So unterliegen Crowdinvestments im Gegensatz zu Tages- oder Festgeldanlagen nicht der gesetzlichen Einlagensicherung. Beim Crowdinvesting besteht das Risiko des Totalverlustes.

**Rendite**  
*in Aussicht gestellte jährlich Verzinsung*



**Einlagensicherung**  
*Bankeinlagen in der EU sind bis zu 100.000 € pro Kunde / Bank gesetzlich geschützt*





Steuerliches Konzept	+	-
<p><b>Behält der Darlehensnehmer die Abgeltungsteuer ein und führt diese an das Finanzamt ab?</b></p> <p>Bei Einkünften aus Kapitalvermögen werden die Zinsen pauschal mit 25 Prozent versteuert (Abgeltungssteuer). Wenn der Darlehensnehmer keine Abgeltungssteuer einbehält, muss der Anleger die Zinsen im Rahmen seiner persönlichen Einkommenssteuererklärung angeben und eine Anlage KAP ausfüllen. Das bedeutet einen zusätzlichen Aufwand.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Ist es möglich über die Plattform einen Freistellungsauftrag zu erteilen?</b></p> <p>Der Sparer-Pauschbetrag ist ein Freibetrag bis zur Höhe von 801 Euro p.a. (Einzelveranlagung). Für Anleger, deren Kapitaleinkünfte unter diesem Freibetrag liegen, ist es hilfreich wenn direkt ein Freistellungsauftrag erteilt werden kann.</p>	<p>ja</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>nein</p> <p><input type="checkbox"/></p>



### Infobox

#### Abgeltungssteuer

Seit 2009 gilt die so genannte Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge (§ 20 EStG). Es handelt sich um eine Quellensteuer, der einheitliche Steuersatz beträgt 25 Prozent. Mit der einbehaltenen Steuer gilt die Steuerpflicht für den Privatanleger als abgegolten. Die bereits versteuerten Kapitalerträge müssen grundsätzlich nicht mehr in der jährlichen Einkommensteuererklärung aufgeführt und mit dem individuellen Steuersatz versteuert werden.

*Für weitergehende Informationen den Steuerberater fragen!*



### Lesetipp

#### Steuerliche Berücksichtigung von Ausfällen beim Crowdfunding

Der Steuerberater Dr. Rainer Schenk, PhD. beschäftigt sich im Gastbeitrag mit der Frage, inwieweit die Ausfälle für den institutionellen und privaten Anleger steuerlich berücksichtigt werden können. [www.crowdfunding.de/steuerliche-beruecksichtigung-von-ausfaellen-beim-crowdfunding](http://www.crowdfunding.de/steuerliche-beruecksichtigung-von-ausfaellen-beim-crowdfunding)

## Datenbank und Erfolgsmonitor für Crowdinvestments

---

### Transparente Erfolgsmessung

CROWDINVEST<sup>.DE</sup> bringt Transparenz in den deutschen Crowdfunding Markt!

Von der Crowd finanzierte Unternehmens-, Immobilien- und Energieprojekte werden mit ihrem aktuellen Anlagestatus nachgehalten. Die kontinuierliche Erfolgsmessung ermöglicht einen ganzheitlichen Blick auf die Leistungsfähigkeit der neuen Anlageklasse.



#### Offen

Crowdsourcing Prinzip:  
Jeder kann Ergänzungen und Aktualisierungen zur Datenbank übermitteln.



#### Transparent

Die in der Datenbank erfassten Investmentrunden sind mit ihrem aktuellen Anlagestatus einsehbar.



#### Aktuell

Die Datenbank wird laufend aktualisiert. Zeitpunkt des letzten Updates im Header der Webseite.

### Definition von Crowdinvestments

“Viele Menschen investieren gemeinsam mit geringen Mindestanlagesummen online direkt in konkrete unternehmerische Vorhaben. Dies kann über eigen- oder fremdkapitalähnliche Mittel geschehen. Anleger erhalten einen festen Zins und/oder eine erfolgsabhängige Vergütung. Als Crowdinvestments zählen nur Darlehen für gewerbliche Zwecke, also keine privaten Konsumkredite. Der Anleger muss wissen, wer das Geld bekommt.”

*Die Definition wurde aus den Ergebnissen der Umfrage „Was zählt als Crowdinvest?“ abgeleitet. [www.crowdinvest.de/feedback](http://www.crowdinvest.de/feedback)*

### Ein Angebot von crowdfunding.de

Die Crowdinvest-Datenbank ist eine Initiative von crowdfunding.de. Das Informationsportal informiert seit 2011 zum Thema Crowdfunding.

**Zur Webseite:** [www.crowdinvest.de](http://www.crowdinvest.de)

crowdfunding.de

### **Impressum**

crowdfunding.de

Michel Harms (Herausgeber) | Brunnenstr. 40 | 10115 Berlin | mh@crowdfunding.de

### **Transparenz in eigener Sache**

[www.crowdfunding.de/wie-wir-uns-finanzieren](http://www.crowdfunding.de/wie-wir-uns-finanzieren)

### **Haftungsausschluss**

Die Daten im Marktreport wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann crowdfunding.de / crowdinvest.de jedoch keine Gewähr übernehmen. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.